



WHO-Pandemievertrag - Der Kampf geht weiter!



KLA.TV Produktionsleiterin Lois Sasek und „Klaus aus Franken“ zeigen auf, wie es um den WHO-Pandemievertrag steht. Aufgrund des großen Widerstandes der Bevölkerung mussten die Mächtigen mit ihren Plänen zurückrudern. Dies darf nun aber nicht zur Passivität verleiten, denn der Kampf geht weiter!

„Aber aufgepasst; jetzt wird nachgejagt! Jetzt heißt es hinterher jagen!“

„Die Abstimmung darf nicht auf der WHO-Generalversammlung vom 27. Mai – 1. Juni 2024 durchgeführt werden, sondern muss verschoben werden!“

„Wer würde einen Vertrag unterschreiben, dessen Inhalt erst nach der Unterzeichnung geklärt werden soll?“

Aber richten wir unseren Blick auf den Tedros und seine WHO-Kumpanen. Hier haben wir ein mächtiges Trommelfeuer veranstaltet in den letzten Monaten mit allen Gerechtigkeitskämpfern und den wahrheitsliebenden Menschen auf der ganzen Welt. Weil das kommt uns jetzt noch in die Tüte, dass der Generaldirektor nach Belieben irgendwie weltweite Pandemien und Lockdowns ausrufen kann... Und dieser haarsträubende WHO-Pandemievertrag, über den am 27. Mai abgestimmt werden soll, hat hohe Wellen geschlagen. Wir von Kla.TV haben diesen, ich sag's jetzt „Kastrations-Vertrag“, so nenn ich ihn jetzt mal, der die Staaten, die Nationalstaaten alle entmachten soll, unter die Lupe genommen und haben für die Politiker und das Volk verständlich übersetzt, was dieser Vertrag Wort für Wort bedeutet. Und dann haben wir, um an alle betroffenen 194 Länder zu gelangen, genau studiert, welche Sprachen in welchem Land gesprochen werden und haben es wirklich mit hunderten ehrenamtlichen Mitwirkern insgesamt in 41 Sprachen übersetzt und produziert.

Fünf Tage, nachdem Kla.TV diese Sendung ausgestrahlt hat und diesen Vertragstext der WHO Zeile für Zeile angeprangert hat ... fünf Tage ... In denen hat diese Sendung bereits über eine Million Menschen erreicht. Fünf Tage danach wurde der WHO-Pandemievertrag-Entwurf exakt an den von Kla.TV angeprangerten Stellen geändert, bisschen geschlichtet, bisschen abgeschwächt. Ich sage: Wir haben eine Macht, wir gemeinsam haben einen Einfluss! Und z.B. hat eben die WHO, hier in dem Vertrag, den bindenden Charakter ihrer sogenannten „Empfehlungen“ wieder abgeschwächt. Also der ganze Artikel 13 A wie ihr hier seht, wurde komplett gestrichen. An manchen Stellen wurde das Wort „nicht bindend“ schnell wieder in den Vertragstext eingefügt (non-binding). Jetzt ist es plötzlich wieder drin. Ein weiterer Satz wurde ersatzlos gestrichen. Das geht da um die Vollmacht von Tedros, einen Gesundheitsnotstand auszurufen in bestimmten Fällen. Und der ganze Satz zur „Missinformation und Desinformation“ die bekämpft werden soll, wurde aus dem WHO-Vertrag gestrichen.

Aber aufgepasst, wir lesen jetzt noch das Kleingedruckte. Zitat: Die Verantwortung hierüber wird an die jeweiligen Mitgliedsstaaten übertragen. Also ich sag mal: Aufgepasst, die Krake

lässt bisschen Tinte raus, versteckt sich hinter dem Fels. Wie das praktisch aussieht, bemerken wir grad an Louisiana und der Schweiz. Da sind Siege passiert, und jetzt schnell versucht man auf nationaler Ebene dieselben Wahnsinnsgesetze, ohne großes Aufsehen, hintenrum einzuführen! In der Schweiz z.B. versucht man das über das Epidemien-gesetz. Das kann man z.B. in dieser Sendung hier nachschauen ... Also, liebe Freunde von nah und fern! Ich sag mal: Wir feiern den Teilsieg, sie werden von uns zurückgedrängt. Sie müssen reagieren! Seht ihr das auch so? Ja, also einfach einmal feiern, Applaus ... Aber aufgepasst, weil das wollen sie - wir sind am Feiern, die Korken knallen und es passiert was im Hintergrund, was wir nicht mehr auf dem Schirm haben.

Darum: Jetzt wird nachgejagt! Die Schlacht ist jetzt noch nicht vorbei! Jetzt heißt es hinterher jagen! Aber welche Argumente ziehen denn jetzt noch? Wir hatten da aufwändige Faktenblätter erstellt mit diesen Zeilen, mit diesen nicht-bindend und bindend... Genau die Sachen, die sie jetzt raus genommen haben. Wir haben Postkarten gemacht, wir haben Flyer gemacht. Und jetzt ist die Frage: Ja, was kann man jetzt noch verwenden? Müssen wir jetzt abwarten Däumchen drehend? Was sollen wir jetzt noch machen? Also ist Verwirrung im Aufklärungslager... Aber jetzt liebe Freunde, gilt es diesen Mai noch volle Kanne zu nutzen, um gezielt weiter draufzuhauen, aber an der richtigen Stelle! Seid ihr dabei? Also das heißt, wir haben das ganze Material überarbeitet und für euch zugerüstet! Auf diesen Tag, grad noch vor ein paar Minuten wurde es online gestellt. Und jetzt übergebe ich an Klaus - also nicht der Klaus Schwab, sondern unser Klaus aus Franken, und der ist wirklich krass! Klaus, was sagst du?

Hallo Lois! Hallo, hier ist der Klaus aus Franken...

Wir dürfen uns jetzt nicht von ersten Erfolgen blenden lassen, denn die vermeintliche Abschwächung der WHO-Vertragstexte war sicherlich ein „taktisches Zugeständnis“! Weil der Widerstand immer größer geworden ist, mussten sie zurückrudern! Wir müssen jetzt unsere Stimmen umso lauter erheben, weil die eigentlichen Gefahren noch lange nicht vom Tisch sind! Ich möchte mal ganz komprimiert fünf konkrete Punkte nennen, um das zu verdeutlichen:

1. Auf der WHO-Generalversammlung Ende Mai darf nicht abgestimmt werden!

Es ist ein riesiges Hin und Her mit den Texten der Verträge. Die neuesten Versionen wurden erst Mitte April veröffentlicht. Das ist viel zu spät, denn jede Änderung muss laut den Vorschriften der WHO spätestens vier Monate vor der Abstimmung bekannt gegeben werden! Die Abstimmung darf nicht auf der WHO-Generalversammlung vom 27. Mai – 1. Juni 2024 durchgeführt werden, sondern muss verschoben werden! Die WHO kann doch nicht die Einhaltung ihrer Vorschriften einfordern, wenn sie sich selber nicht daran hält!

2. Die WHO will sehr wichtige Vertragsbestandteile erst nach der Abstimmung klären!

Wer würde einen Vertrag unterschreiben, dessen Inhalt erst nach der Unterzeichnung geklärt werden soll? Die WHO hat viele wichtige Punkte in den Vertragstexten offengelassen und will diese erst bis Mai 2026 klären! Dies zeigt, wie hinterhältig die WHO agiert!

3. Der Generalsekretär bekommt zu viel Macht!

Er darf z.B. das Gremium, das ihn überwachen soll, selber bestimmen und absetzen! Hier werden nicht einmal demokratische Mindeststandards eingehalten! Es gibt hier keine Gewaltenteilung etc.

4. Tedros hat eine hochkriminelle Vergangenheit!

Tedros war als Außenminister mitverantwortlich für einen Völkermord an ethnischen Gruppen in Äthiopien. Schaut Euch die „Akte Tedros“ an. Dieser Mann darf niemals so viel Macht bekommen!

5. Es geht nicht um Gesundheit, sondern um Profit!

Es ist eine Heuchelei, wenn uns vorgegaukelt wird, dass es bei diesen Verträgen um das Wohl und die Gesundheit der Menschen ginge! Nichtstaatliche Akteure wollen durch zweckgebundene Spenden immer mehr Einfluss gewinnen und Big Pharma immer noch reicher machen!

Ihr seht, da liegt noch vieles im Argen! Es besteht nach wie vor ein großer Handlungsbedarf! Deshalb die große Frage: Wie sieht die Praxis aus? Wie kann jeder einen Beitrag leisten? Es gibt nur einen Weg, um die WHO-Pläne für unsere jeweiligen Länder zu stoppen: Dieser Weg geht über die gewählten Vertreter in den zuständigen Parlamenten! Es gibt keinen anderen Weg!

Wir leben in einer sog. Parlamentarischen Demokratie. Die Menschen können ihre Vertreter im Parlament selber wählen! Das ist doch ein großes Privileg gegenüber autoritären Staatsformen!

Deshalb: Nützen wir doch die Möglichkeiten, die uns das Gesetz gibt und geben der Resignation keinen Raum!

Stellt Euch vor: Jeder, der gegen diese Pläne ist, greift zum Telefonhörer, schreibt einen Brief oder Postkarte, schickt eine E-Mail an den Abgeordneten seiner Region ... Das Thema wäre schnell vom Tisch! Ich bin überzeugt: Wir haben hier viel mehr Einflussmöglichkeiten als uns überhaupt bewusst ist! Die Abgeordneten wissen nämlich in der Regel selber kaum Bescheid über diese Abkommen. Da sind sie auf uns angewiesen, dass wir sie insbesondere über die angeführten Gefahren aufklären. Ich glaube sogar, dass die meisten sehr dankbar sind, wenn wir ihnen hilfreiche Informationen geben können.

Dafür haben wir für euch noch zwei konkrete Hilfsstellungen vorbereitet:

1. Das Faktenblatt

Das ist topaktuell und wurde erst gestern in der neuesten Version fertiggestellt! Dort sind die wesentlichen Fakten, sogar der Wortlaut der neuesten Entwürfe, drauf. Das ist sicher für die Politiker sehr interessant, wenn ihnen mal jemand schwarz auf weiß zeigen kann, was in den Abkommen wirklich drinsteht, was geplant ist. Eine Rechtswissenschaftlerin hat dieses Faktenblatt geprüft.

2. Die Postkarte

Für jeden gibt es einen Weg, wie er aktiv werden kann, z.B. mit dem Versand einer Postkarte an Abgeordnete. Hierfür gibt es kurze Mustertexte. Dort steht ein kurzer Aspekt zur Gefahr dieser Abkommen drauf, der die Abgeordneten zum Handeln auffordert. Hier kann sich jeder ohne großen Aufwand einklinken!

Das topaktuelle Faktenblatt oder auch die Mustertexte für Postkarten könnt Ihr ganz leicht auf der Kla.TV-Seite unterhalb der Weckruf-Sendung downloaden.

Ich hoffe, dass ich Euch ermutigen konnte mal erste Schritte auf Wasser zu gehen. Dann können wir entdecken, welch gewaltiges Potential in jedem von uns steckt. Klink Dich mit

ein, denn gemeinsam können wir Gewaltiges bewegen!
Ich habe fertig!
Euer Klaus aus Franken!

von Is.

Quellen:

https://healthpolicy-watch.news/wp-content/uploads/2024/04/DRAFT_WHO-Pandemic-Agreement_16-April-2024.pdf

Entwurf des WHO-Pandemievertrags

https://apps.who.int/gb/inb/pdf_files/inb9/A_inb9_3Rev1-en.pdf

Arbeitsgruppe für Änderungen der Internationale Gesundheitsvorschriften (2005) (WGIHR)

https://apps.who.int/gb/wgihp/pdf_files/wgihp8/WGIHR8_Proposed_Bureau_text-en.pdf

Internationaler Weckruf: WHO plant heimtückischen Coup

www.kla.tv/28573

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Gesundheitssystem - www.kla.tv/Gesundheitssystem

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.